



PFARRE
PUCHKIRCHEN
AM TRATTBERG

DEZEMBER 2022/4

JAKOBUSBLATT



© Viktor Meyer



GOTT,
DU BIST EIN GOTT,
DER "IM KOMMEN" IST
DAMALS, WIE HEUTE.
LICHT AM ENDE DES TUNNELS.
SILBERSTREIF AM HORIZONT.
STERN IN DUNKLER NACHT.
KOMM UND ZEIGE DICH
IN UNSERER ZEIT.

Der Pfarrprovisor am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

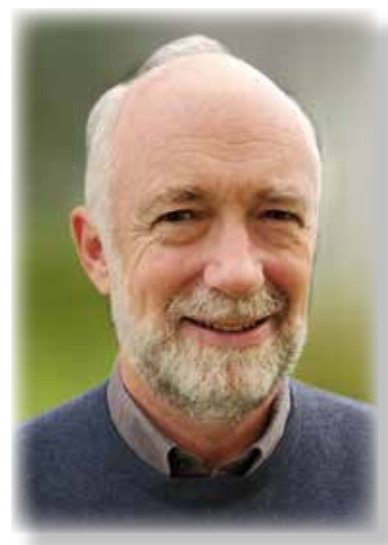
Ich sitze im Büro, mir ist etwas kalt, ich schaue auf das Thermometer: 21 Grad. Im nächsten Augenblick denke ich an die Menschen, die derzeit bei uns in Zelten untergebracht sind. Ich versuche mich ein wenig in ihre Situation hineinzuversetzen - mich schaudert es. Wenn ich mich mit denen, die auf der Flucht sind, vergleiche, sehe ich ganz deutlich, welch ein Luxus mit umgibt: Haus, Wärme, Geld, Sicherheit....

Vor mir liegen die Unterlagen für das Martinsfest. Als Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilte, war er noch nicht einmal getauft. Es war also keine christliche Tat, sondern ein Akt der reinen Näch-

tenliebe. Erst später ließ sich Martin taufen, legte das Soldatengewand ab und beschritt konsequent den Weg der Nachfolge Jesu.

Es war nicht eine einzelne Tat, sondern sein ganzes Lebenswerk war vom Licht der Liebe zu den Menschen und zu Gott erfüllt. Martin wurde über die Jahrhunderte nicht vergessen und ich wünsche mir so sehr, dass die Erinnerung an ihn weit mehr bewirkt als das Anzünden einer Laterne.

Es braucht uns alle, damit wir nach seinem mutigen Vorbild Taten und Zeichen setzen. Weihnachten sollte nicht zum Er-



stickungstod im Überfluss werden, sondern ein Fest des Lebens und der Hoffnung für möglichst viele Menschen.

*Euer Pfarrer
Peter Pumberger*

Bibelrunde



BIBELJAHR 2023 – DAS MESSIASGEHEIMNIS DES MARKUS-EVANGELIUMS

Wer ist Jesus von Nazareth?

Das beschäftigte zunächst einmal die Zeitgenossen Jesu. Aber es beschäftigte in der Folge auch all jene Menschen, die sich mit dem Gedankengut Jesu auseinandersetzten.

Ganz besonders betraf diese Frage die junge Kirche, welche sich beauftragt sah, das Vermächtnis Jesu weiter zu überliefern. Der Evangelist Markus hat uns ein eindrückliches Zeugnis davon hinterlassen, wie die junge Kirche mit dieser Fragestellung umging und diese lebendig hielt. Dabei wird deutlich, dass es eine klare Antwort gibt, aber diese in ih-



rer Tragweite und Deutung immer noch nach oben offen ist! Die Frage, wer Jesus wirklich ist, muss auf dem Boden der historischen Grundlagen immer wieder neu von jeder Generation beantwortet werden.

Das versuchen wir in unseren Bibelabenden, die hauptsächlich von Dr. Hans Rauscher in gut verständlicher Weise perfekt vorbereitet werden.

Alle Interessierte sind dazu herzlich eingeladen! Die Abende beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Im Schaukasten werden die Themen eine Woche vorher angekündigt.

18. Jänner 2023:

Abend mit Pfarrer Peter Pumberger, Puchkirchen

15. Februar 2023:

„Das ist mein geliebter Sohn“ (Mk 9,2-10), Ampflwang

15. März 2023:

Das Thema steht noch nicht fest

19. April 2023: „Habt Vertrauen! Ich bin es!“ (Mk 6,45-52), Puchkirchen

17. Mai 2023: „Das Geheimnis der Gottesherrschaft“ (Mk 4,10-12), Ampflwang

21. Juni 2023: „Die Würdetitel Jesu im Markusevangelium“ verschiedene Texte, Puchkirchen

Die Pastoralassistentin am Wort

LIEBE PUCHKIRCHNERINNEN UND PUCHKIRCHNER!

Lebkuchen gibt es bereits im August, die Weihnachtsbeleuchtung ist schon vor dem Advent eingeschaltet und alle Jahre wieder beginnt der Rummel schon lange vor Weihnachten und wird gefühlt immer mehr. Mit heller Beleuchtung, mit Gerüchen, Glühwein und Adventmärkten werden wir „rechtzeitig“ auf den Advent und auf Weihnachten eingestimmt.

Für manche Menschen ist die emotional besetzte Weihnachtszeit aber eine Zeit, in der Einsamkeit, Trauer um einen Menschen oder die Sorge um die Gesundheit besonders stark spürbar werden. Heuer kommen aufgrund der gestiegenen Preise möglicherweise auch finanzielle Sorgen in manchen Familien hinzu.

Der Caritasausschuss der Pfarre will hier ein Zeichen setzen und mit dem „Verkehrten Adventkalendar“ Menschen mit finanzieller

Zuwendung bzw. mit Gutscheinen unterstützen.

Weihnachten ist aber - so erleben wir es auch in der Pfarre - viel mehr: es bedeutet für Viele gemeinsames Beisammensein, Besinnlichkeit, Familienzeit. Menschen suchen Struktur, Rituale und Sicherheit und sehnen sich trotz Stress in der Arbeit nach Ruhe und Geborgenheit, nach Frieden und Wärme.

Mitten in diesen Spannungen finden die Liturgien und kirchlichen Feiern ihren Platz. Angefangen von der Adventkranzweihe, über die Adventsonntage und all die Gottesdienste, die Roraten und die Bußfeier führt der Weg zu einer Feier, deren Höhepunkt ein kleines Kind ist.

Mit den Feiern am Hl. Abend und an den Weihnachtsfeiertagen finden wir eine ganz besondere Form, mit der wir unserer Freude



über die Geburt Jesu auf ganz andere Weise Ausdruck verleihen können. Die Menschwerdung Gottes ist der große Liebesbeweis Gottes an uns Menschen und in keiner Religion gibt es etwas Vergleichbares: Gott begibt sich in die Schwachheit und Kleinheit eines Kindes, dessen Licht alles überstrahlt und dessen Liebe die Welt verändert.

Helga Mayer



*„Wenn wir sagen: es ist Weihnacht, dann sagen wir:
Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort
im fleischgewordenen Wort in die Welt hineingesagt,
ein Wort, das nicht mehr rückgängig
gemacht werden kann,
weil es Gottes endgültige Tat,
weil es Gott selbst in der Welt ist.*

*Und dieses Wort heißt: ich liebe dich,
du Welt und du Mensch.“*

(Karl Rahner)

GESEGNETE UND FRIEDVOLLE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES
NEUES JAHR WÜNSCHEN PFARRER PUMBERGER, HELGA UND
VIKTOR MAYER UND DER PFARRGEMEINDERAT.

MÖGE ES EIN FEST VOLL FREUDE, LIEBE UND FRIEDEN WERDEN!

Kath. Männerbewegung



KMB 2-TAGESAUSFLUG VOM 15. – 16. OKTOBER 2022

Mit einem Frühstück im Gschäftl starteten wir am Samstag um 07:00 Uhr. Anschließend fahren wir zum Europakloster „Gut Aich“ in St. Gilgen am Wolfgangsee, wo wir von Bernhard Pfusterer eine Führung durch das Kloster und den Kräutergarten bekamen.

Weiter ging es über Strobl zum Schwarzensee, wo wir uns im Almstadl mit einem Mittagessen

stärkten. Vom Parkplatz wanderten wir dann auf die 9 km entfernte Eisenaualm. Der Ausklang des Tages fand in der Almhütte von Kreuzer Georg bei einem deftigen Bratl-Essen statt. Gemütlich ging der Tag zu Ende und wir nächtigen dort.

Sonntagfrüh stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück und wanderten wieder zurück zum

Parkplatz beim Schwarzensee.

Am Heimweg besuchten wir die Auferstehungskapelle in Straß im Attergau, wo wir eine Andacht abhielten.

Nach einem Mittagessen im Gasthof zum Stampf machten wir uns auf den Heimweg.

Für die 13 Teilnehmer war das wieder einmal ein gelungenes und gemütliches Wochenende.



Seit über 60 Jahren verwirklicht **Sei so frei** in Afrika und Lateinamerika Projekte.

Dabei wird besonders darauf Wert gelegt, dass den Familien und Dorfgemeinschaften in den jeweiligen Regionen die Möglichkeit eröffnet wird, in Freiheit und Würde zu leben und durch Bildung und die notwendige Infrastruktur selbst einen menschwürdigen Weg in die Zukunft zu gehen. Deshalb bittet die KMB auch heuer wieder um eure Spende, um diese Projekte zu unterstützen.



Kath. Männerbewegung



KMB-FIRMENBESICHTIGUNG

Die KMB besuchte am 16. November 2022 die Firma PALFINGER in Lengau.

Mit 20 Männern fuhren wir um 16:45 Uhr am Ortsplatz weg. Von Wimmer Alfons, der dort Lehrlingsausbildungsleiter ist, wurden wir empfangen und bekamen bereits vorab in der Lehrwerkstätte einführende Informationen über die Fa. Palfinger.

Bei der anschließenden, zweistündigen Führung durch die Produktions- und Montagehallen erhielten wir sehr interessante Informationen und Eindrücke.

Den Abschluss mit Jause machten wir in BLEAM's Mostschank in Stöttham – Gemeinde Straß im Attergau. Es war dies für alle ein interessanter und zugleich gemütlicher Abend.

PS: Ein großer Dank gilt unserem KMBler Wimmer Alfons für die super Organisation!



© Karl Purser

Kath. Frauenbewegung



ADVENTKRANZBINDEN

Wir, die KFB und die Goldhaubenfrauen, möchten uns sehr herzlich bei Fam. Gerhard Kinast (Tofferl, Brandstatt) für die vielen schönen, gespendeten Tannenzweige bedanken.

Außerdem sagen wird "Danke" allen Frauen, die wieder fleißig Adventkränze gebunden und so kreativ geschmückt haben. Durch eure Hilfe konnten ca. 90 Kränze verkauft werden.

Der Erlös von € 1.524,00 wird für karitative Zwecke verwendet.



© alle Martina Fürtrauer

Familienausschuss



NEUES ARBEITSJAHR

Unser Augenmerk liegt bei den Anliegen der Familie in ihren unterschiedlichen Facetten.

Wir möchten Themen aufgreifen und Akzente setzen, die Frauen, Männer, Eltern sowie Kinder und Jugendliche heute bewegen.

Damit wollen wir die Familie als tragfähige Gemeinschaft unterstützen und stärken.

FAMILIENGOTTESDIENST WELTMISSIONS-SONNTAG

Gestartet haben wir das Arbeitsjahr mit einem Familiengottesdienst zum Weltmissions-Sonntag.

Mit vielen selbstgebastelten Tauben, die unsere Kirche schmückten, und einer großen Weltkugel, die beim Friedensgruß weitergereicht wurde, setzten wir ein Zeichen, eine Brücke der Verbundenheit mit allen Menschen dieser Erde.



Das Team des Familienausschusses:

Simone & Stephan Gaisbauer, Siglinde Schmidmair, Hedi Baldinger, Sabine Harringer, Martha Fürthauer, Gerlinde & Florian Schick

„Jeder Tag ist Weihnachten auf der Erde, jedesmal, wenn einer dem anderen seine Liebe schenkt, wenn Herzen Glück empfinden, ist Weihnachten, dann steigt Gott wieder vom Himmel herab und bringt das Licht.“ (Mutter Teresa)



NÄCHSTE TERMINE:

Herbergsuche Advent

Sa, 21.01.23, 16h:

Kino-Nachmittag für Kinder & Eltern

Valentinstag, 14.02.23:

Impro-Show der Theatergruppe N20: "Beziehungen"

Do, 30.03.23:

Filmabend und Austausch mit Regisseur Adrian Goiginger: "Die beste aller Welten"

Ministranten



AQUAPULCOFAHRT

Endlich ist es wieder so weit! Am **23. Dezember 2022** machen wir unseren Ausflug mit den großen MinistrantInnen nach Bad Schallerebach ins Aquapulco.

Wir freuen uns schon auf einen lustigen Abend!



MINISTRANTENAUFNAHME

Unsere neuen Ministranten hatten schon viele Gelegenheiten, mit ihren Helfern zu ministrieren und haben auch schon einige Senioren- und Schülergottesdienste toll alleine gemeistert.

Die Ministrantenaufnahme findet am **Sonntag, 29. Jänner 2023**, statt!



JUNGSCHARLAGER-RÜCKBLICK

Auf jedes Jungscharlager folgt auch ein Rückblick, diesjährig mit besonders vielen Abschieden und damit einhergehend Veränderungen in der Jungschar.

Von Seiten der Kinder wurden die Jungschargruppen Glühwürmchen und Überflieger mit deren LeiterInnen (Rafaela, Lisa, Verena & Julian, Tobias, Andreas, Lukas) verabschiedet, bei denen wir uns noch einmal für die tollen letzten sechs Jahre bedanken möchten.

Auch im Jakobusblatt nehmen

die Danksagungen kein Ende, denn ganz besonders möchten wir uns bei Rafaela Zweimüller und Michael Steinbichler für deren Engagement an der Spitze der Jungschar bedanken.

Eure Arbeit war großartig. An euch ein großes Jungschar BRAVO!!!

Wir, **Marlene Schmidmair, Tobias Baldinger und Sebastian Fürthauer**, freuen uns, das Amt der Jungscharleitung zu übernehmen und blicken gespannt auf die kommenden Jahre.

NEUE TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG – WIR DÜRFEN VORSTELLEN:

Hallo zusammen, wir sind die neuen Gruppen der Jungschar. Im Herbst hatten wir endlich unsere erste Jungscharstunde. Wir lernten uns alle kennen und spielten viele lustige Spiele zusammen.

Unsere Jungscharleiter Valentin Hemetsberger, Jakob Wimmer, Jakob Mayer, Lena Pohn, Lea und Nikola Maringer haben mit

uns alle Hände voll zu tun, denn wir sind insgesamt 33 Kinder in den beiden Gruppen. Das sind ganz schön viele Namen, die sich die sechs merken müssen. :) Wir freuen uns schon besonders auf viele spannende Jungscharstunden, tolle Ausflüge und natürlich das Jungscharlager.

Aber nicht nur wir sind neu dabei, sondern auch Katharina Leitner,

WICHTIG, WICHTIG, WICHTIG!!!

- Herzliche Einladung zu unserem **Adventmarkt** am Samstag, den 17. Dezember, nach der Kirche. Für Speis und Trank ist gesorgt.
- Dieses Jahr wird die **Kindermette** wieder von der Jungschar gestaltet. Wir laden recht herzlich dazu ein.
- Die **Sternsinger** sind am 06. Jänner wieder unterwegs und bitten um eine gute Aufnahme. Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott für eure Spenden.

Infos über Onlinespenden unter www.sternsingen.at

Judith Plainer, Marlene Kinast, Antonia Stix, Lena Standfest, Magdalena Fellingner und Lorenz Waldhör. Sie sind die neuen Helfer und unterstützen unsere Leiter tatkräftig.



© Nikola Maringer und Jakob Wimmer

BEI UNS WAR EINIGES LOS..... JUGENDAUSFLUG 2022

*Endlich war es soweit:
Ein mehrtägiger Jugendausflug, auf welchen wir uns schon lange freuten, konnte starten.*

Am Wochenende vom 14. bis 16. Oktober ging es los nach Bayern. Unser erster Stopp war am Tegernsee das „Herzogliche Bräustüberl“, wo wir uns für die Weiterfahrt stärkten. Nach diesem kurzen Halt fuhren wir zu unserer Unterkunft nach Augsburg, in welcher wir für 2 Nächte eincheckten. Der ein oder andere ließ den ersten Abend noch in der Stadt ausklingen.

So schnell war der Anreisetag vorbei und unser Samstagsprogramm begann. Top motiviert brachen die Jugendlichen samt ihren Leitern, nach einem guten Frühstück im Hostel, ins Legoland auf.

Zwischen unzähligen Legosteinen und bei verschiedensten Attraktionen wie Achterbahnen und vielem mehr, verbrachten wir einen lustigen Tag.

Am Abend ging es zu Fuß in den 10 Minuten von unserer Unterkunft entfernten „Ratskeller“ in Augsburg. Bei leckerem Abend-

essen und Cocktails hatten wir einen schönen Abend.

Zum Abschluss unseres Ausflugs besuchten wir die Bavaria Filmstudios in München. An diesem letzten Tag unserer Reise konnten wir im eigenen 4D Kino und einer aufregenden Führung durch die Filmstadt etwas Filmluft schnuppern.

Das Wochenende war somit leider auch schon wieder vorbei und etwas erledigt traten wir die Heimreise an.



NEUE JUGENDLICHE

Es freut uns besonders, dass unsere Jugend wieder gewachsen ist!

Die neuen Mitglieder durften wir im November willkommen heißen.

Wir machten eine Jugendstunde nur für die Neuankömmlinge. Wir erklärten ihnen die Aufgaben und Freuden der Jugend und konnten unsere Jüngsten besser kennenlernen.



ALLERSEELEN-GEDENKFEIER



Am 2. November trafen wir Jugendlichen uns mit Viktor vor dem Friedhof, um eine Gedenkfeier für die Verstorbenen unserer Pfarre zu halten. Unsere Anteilnahme galt besonders den jüngeren Verstorbenen in Puchkirchen. Wir beteten, hörten passende Musik zum Thema und machten aus den Kerzen das KJ (katholische Jugend) Zeichen. Anschließend verteilten wir die Kerzen am Friedhof, jedes Grab sollte in dieser Nacht hell erleuchtet sein.

CHRISTKÖNIG - SONNTAG

Zum Thema **"Sind wir noch zu retten"** wurde auch dieses Jahr der Christkönigssonntag von der Jugend gestaltet und musikalisch umrahmt.

Besonders stolz macht es uns, dass wir mit 40 Jugendlichen am Altar standen. So viele Jugendliche sangen mit, das gab es seit Jahren nicht. DANKE ;)



Caritas

BERICHT DES CARITASAUSSCHUSSES

Eine neue Idee von uns ist der **verkehrte Adventkalender**.

Nähere Informationen befinden sich in der Kirche an der Pinnwand, im Schaukasten und auf unserer Pfarrhomepage.

Dieses spannende Vorhaben soll den Schenkenden und Beschenkten viel Freude bereiten.

Auch heuer beteiligten wir uns an der **Aktion "Christkindl aus der Schuhschachtel"**.

Ein großes Dankeschön für eure Mithilfe, da wieder so viele schö-

ne und bunte Packerl zusammengekommen sind. Die Freude beim Abholen durch den Verein war riesengroß.

In den letzten Wochen wurden wieder ältere und pflegebedürftige Personen unserer Gemeinde von den MitarbeiterInnen besucht und mit einem kleinen Geschenk überrascht.

Hiermit auch ein großes Danke an unser Ausschussteam für eure nette Zusammenarbeit und

ELISABETH-SONNTAG

Mitglieder des Caritasausschusses gestalten Mitte November den **Gottesdienst zum Elisabeth-Sonntag** mit.

Der Erlös der Sammlung erbrachte € 1.074,71.

Danke für eure großzügige Spende.

eure großartige Bereitschaft zur Mitarbeit.

Rezept

LINZER SPRITZGEBÄCK

ZUTATEN:

26 dag Butter, 18 dag Staubzucker, 1 Ei, 4 EL erwärmte Milch, 40 dag Mehl, 1/2 Pkg. Vanillepudding, Schokoglasur, Marmelade

ZUBEREITUNG:

Halbflüssige Butter und Staubzucker schaumig rühren, Ei und Milch unterheben, zuletzt Mehl mit Vanillepuddingpulver begeben.

Kipferl oder Stangerl spritzen, mit Marmelade füllen und mit Schokoglasur verzieren oder tunken.

Gutes Gelingen!



FAIR SCHENKEN? FAIR SCHENKEN!

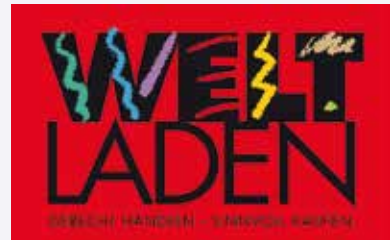
Der Herbst ist ins Land gezogen und bald schon beginnt die Adventzeit. Mit ihr kommt auch die Frage: was schenke ich heuer meinen Lieben? Und: nicht nur das Schenken, auch beschenkt zu werden bereitet große Freude.

Was aber, wenn Geschenke, die hier in Österreich Freude bereiten, in Ländern des globalen Südens bei ihrer Produktion Leid in Form von schlechten Arbeitsbedingungen, niedrigen Löhnen oder Ausbeutung zur Folge haben? Ist das einfach so hinzunehmen? Oder können wir aktiv werden und wollen wir genauer hinsehen? Ich würde sagen, JA, es lohnt sich, wir können hier sehr wohl unseren Beitrag leisten. Denn nur, wenn auf allen Seiten, nämlich beim Geber, Empfänger und auch Produzenten Zufriedenheit herrschen, können wir uns ehrlich freuen!

Im Weltladen Vöcklabruck finden Sie eine große Auswahl ausschließlich fair gehandelter Produkte. Lebensmittel, Kunsthandwerk und Mode für Erwachsene und (Klein)Kinder, überwiegend in Bio – Qualität, wird angeboten.

So möchte ich Sie, liebe Leser*innen, ermutigen, beim Schenken „fair“ zu denken! Ich freue mich, Ihnen, gemeinsam mit meinem Team, bei einem Besuch im Weltladen behilflich zu sein!

Ursula Maringer für den Weltladen Vöcklabruck



Kinder



STALLRÄTSEL

Auf dem Bild sieht man die Darstellung der Geburt des Christkinde. Es liegt in einer Futterkrippe im Stall mit vielen Tieren. Vier Tiere jedoch gehören nicht zur Weihnachtsgeschichte. Weißt du, welche sich da eingeschlichen haben?

Nächster Erscheinungstermin ist am 26. März 2023. Bitte schickt eure Beiträge bis spätestens 08. März 2023 an: birgit@schmidmair.net

Eigentümer und Herausgeber:
4849 Pfarre Puchkirchen 7
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarre Puchkirchen
Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Kinderliturgie



EINE GESCHICHTE VON DER ADVENTKRANZKERZE

Hallo Kinder, ich bin eine Kerze. Ihr fragt euch jetzt sicher, was ich zu erzählen habe...
Na dann hört mal zu:

Ich stand sehr lange in einem Regal in einem Geschäft. Um genau zu sein, in Gang Nr. 6, ganz hinten links! Und wir waren total viele Kerzen. Große, kleine, dicke, dünne Tafelkerzen, Grablichter, Teelichter, Christbaumkerzen, Adventkranzkerzen und ich. Ich gehörte nirgends richtig dazu, aber ich war stolz, eine mittelgroße, mitteldicke, mittelgelbe Kerze zu sein.

Eines Tages kam ein kleines Mädchen vorbei und betrachtete mich lange. Als ihre Mutter sie rief, sagte sie: „Mama schau mal, diese Kerze möchte ich heuer auf unserem Adventkranz haben!“ Die Mama schaute mich an und sagte verdutzt: „Aber Schatz, diese Kerze ist doch gar nichts Besonderes! Und es ist auch nur mehr eine von dieser Sorte da! Für den Adventkranz brauchen wir doch 4 gleiche Kerzen!“ „Nein, wir brauchen keine gleichen Kerzen! Sie sollen so unterschiedlich sein, wie ich und meine Geschwister!“ Das rührte die Mutter und sie tat dem Mädchen den Gefallen. Und so kam ich mit 3 weiteren, nicht in die Norm passenden Kerzen auf den Adventkranz dieser Familie.

Am ersten Adventsonntag war ich ganz aufgeregt, wer von uns die erste Kerze sein würde. Es war eine dicke, blaue Kerze. Sie strahlte hell und brachte Ruhe in die Familie. Immer wenn gestritten wurde, kam das Mädchen und zündete sie an. Dann wussten alle: „Jetzt ist es genug, die Streitigkeiten sind vergessen und wir setzen uns zum Tisch und versöhnen uns.“

Am nächsten Sonntag war eine schlanke, braune Tafelkerze an der Reihe. Sie wurde immer dann angezündet, wenn jemand etwas vergessen hatte. Einmal hatte der Papa vergessen, den Kindern eine gute Nacht zu wünschen und den Gute-Nacht-Kuss auch! Da schlich das kleine Mädchen in die Küche und entzündete die zweite Kerze. Da fiel es dem Papa ein und er holte alles nach.

Der dritte Adventsonntag war der Tag der roten Kerze. Immer wenn ein Familienmitglied an einer Aufgabe zu scheitern drohte oder einfach keine Kraft hatte, alles alleine zu erledigen, brannte diese Kerze und alle anderen wussten, wir müssen einander helfen und auf einander schauen. Einer von ihnen schaffte es nicht alleine.

Am letzten Sonntag vor Weihnachten war meine Zeit gekommen. Ich, die mittelgroße, mitteldicke, mittelgelbe Kerze durfte die Wärme und das Licht in die Familie bringen. Den ganzen Tag über beobachtete ich das Geschehen in der Familie und immer wenn ein Licht war für die anderen, flackerte meine Flamme auf, ohne dass ich dazu ein Streichholz brauchte.

Bereits in der Adventkranzweihe haben wir uns schon mit „Licht für andere sein“ beschäftigt, also los, probiert es mal aus, seid Licht für Andere und schaut, ob in euch selbst plötzlich so eine mittelgroße, mitteldicke, mittelgelbe Kerze zu leuchten beginnt!

**Das Team der Kinderliturgie wünscht allen einen schönen Advent
und ein gesegnetes Weihnachtsfest!**



Wussten Sie, dass

...vor 70 Jahren, im Jahr 1952, die Zahl der bei der WTK (Wolfsegg-Traunthaler-Kohlenwerks AG) Beschäftigten mit 3.375 einen Rekordwert erreichte, wobei 95 davon (allerdings Stand 1956) aus Puchkirchen stammten?

... Traudi Moritz 17 Jahre lang den Mesnerdienst in unserer Pfarre ausgeübt hat? Mit Anfang November ist sie in den wohlverdienten Mesnerruhestand getreten. Gerti Stix hat nun diese Aufgabe übernommen, worüber wir sehr dankbar sind.

...vor 50 Jahren, bis zum Jahr 1972, die letzte Dampfdreschmaschine noch bei einigen Puchkirchner Bauern im Einsatz war? Sie befindet sich heute im Freilichtmuseum in Neukirchen an der Vöckla.

...die Pfarre 5 Sitzbänke von der Fa. EXITO angeschafft hat? Diese Sitzbänke bieten eine Sitzgelegenheit bei pfarrlichen Veranstaltungen (beim Friedhof, vor der Pfarrkirche, im Pfarrhof, ...). Wir danken Rudolf Schreder, dass eine dieser Sitzbänke kostenlos der Pfarre zur Verfügung gestellt wurde.



....Birgit Schmidmair seit 20 Jahren das Jakobusblatt zusammengestellt und am Computer die Artikel und Fotos sortiert und aneinandergefügt hat? Nun wird sie diese Arbeit abgeben und wir bedanken uns herzlich bei ihr für ihren wertvollen Dienst!

...dass die Goldhaubenfrauen gemeinsam mit der KFB seit 1998 ca. 2.350 Kränze gebunden und verkauft haben (Erlös ca. € 22.000,-)?



20.12.2022, 19 Uhr, Bußfeier

WEIHNACHTSZEIT 2022

24.12.2022, 15 Uhr und 16 Uhr
Kinderandacht zum Hl. Abend
gestaltet von der Katholischen Jungschar

24.12.2022, 23 Uhr
Christmette
mit Bläsern des MV Puchkirchen und dem Chor ChOHRwurm

25.12.2022, 10 Uhr
Gottesdienst zum Christtag
mit besonderer musikalischer Gestaltung

26.12.2022, 10 Uhr
Gottesdienst zum Stefanitag
mit dem Chor aCHORD

31.12.2022, 15 Uhr
Jahresschlussandacht
mit dem Pfarrgemeinderat

1.1.2023, 10 Uhr
Gottesdienst zu Neujahr

6.1.2023, 10 Uhr
Fest der Erscheinung des Herrn
Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar

